

ABLAUF



Evangelischer Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel: Typisch Mensch - voller Sehnsucht nach Beachtung

Übertragungsort: Trinitatiskirche (Stadtkirche) Langenzenn
Sendedatum: 09. Mai 2010
Sendezeit: 9.30 - 10.15 Uhr

Mitwirkende: Dekan Friedrich Schuster
Ingrid Blank
Philip Dervedde
Werner Dröge (Schauspiel Petrus)
Christian Ell
Dagmar Keller
Annette Schramm und weitere Gäste

Musikalische Gestaltung: Markus Simon (Orgel)
Mitglieder der Langenzenner Kantorei und
des Vokalensembles
Susanne Gloßner (Sopran)
Thomas Simon (Posaune)

Konzeption: Elke Rudloff
Redaktion: Charlotte Magin
Produktionsleitung: Steffen Heinemann
Regie: Marion Rabiga
1. Kamera: Jürgen Heck
Technische Leitung: Reinhard Nimmrichter

Kontaktadresse zur Gemeinde: Dekan Friedrich Schuster
Prinzregentenplatz 2
90579 Langenzenn

Hinweis: Untertitel im ZDF-Videotext auf Seite 777

Begrüßung

Lied: „Danke“, EG 334

Chor

*Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.*

Gemeinde

*Danke für alle guten Freunde, danke o Herr, für jedermann.
Danke wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.*

Gemeinde

*Danke für meine Arbeitsstelle, danke für jedes kleine Glück.
Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.*

Chor

*Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.*

Text und Melodie: Martin Gotthard Schneider (1961) 1963

Sehnsüchte und Kyrie, EG 178.9

*Gott, sei nahe allen, denen es genauso geht.
Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison*

Lesung Johannes 18, 1-27

Interludium: „Sometimes I feel like a motherless child“ (Spiritual)

Arrangement für Posaune und Orgel von Friedel W. Böhler

Innerer Monolog des Petrus

Lied: „Ich möchte, dass einer mit mir geht“, EG 209

Chor

*Ich möchte, dass einer mit mir geht, der`s Leben kennt, der mich
versteht, der mich zu allen Zeiten kann geleiten. Ich möchte, dass einer
mit mir geht.*

Gemeinde

*Ich wart, dass einer mit mir geht, der auch im Schweren zu mir steht, der
in den dunklen Stunden mir verbunden. Ich wart, dass einer mit mir geht.*

Typisch Mensch - voller Sehnsucht nach Beachtung



Gemeinde

Es heißt, dass einer mit mir geht, der`s Leben kennt, der mich versteht, der mich zu allen Zeiten kann geleiten. Es heißt, dass einer mit mir geht.

Chor

Sie nennen ihn den Herren Christ, der durch den Tod gegangen ist, er will durch Leid und Freuden mich geleiten. Ich möcht`, dass er auch mit mir geht.

Text und Melodie Hanns Köbler 1964

Predigt 1

Alles beginnt mit der Sehnsucht

Predigt 2

Lied: „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“, EG 615

Chor

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe. Ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.

Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt.

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

Gemeinde und Chor

Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg zeigt, damit ich handle. Ich lobe meinen Gott, der mir das Schweigen bricht, damit ich rede.

Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt.

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache. Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt.

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

Text: Hans-Jürgen Netz 1979

Melodie: Christoph Lehmann 1979

Hinführung zum Glaubensbekenntnis

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tag auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Lied: „Meine Hoffnung und meine Freude“

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Jesaja 12; Melodie & Satz: Jacques Berthier, Taizé 1988

Fürbitten

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Irishes Segenslied

Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Kehrvers:

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand. Und bis wir uns wiedersehen Frieden über dich und unser Land.

Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt, er



Typisch Mensch - voller Sehnsucht nach Beachtung

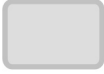


halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust Dich nicht zu fest.

Kehrvers:

Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand. Und bis wir uns wiedersehen Frieden über dich und unser Land.

Text und Musik: Markus Pytlik



Segen

Orgelimprovisation



Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Nachlesen und Ausdrucken erhalten Sie in der Regel sonntags nach der Sendung auf www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.evangelisch.de auf der Seite des Gottesdienstes als Link „Download: Textbuch des Gottesdienstes“.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse!



Telefonnummer der evangelischen Zuschauerberatung
nach dem Gottesdienst von 10.15 - 14.00 Uhr:

01803 678376



**0,09 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz.
Max. 0,42 € pro Minute aus Mobilfunknetzen.**

